

Window-Tuning

Die nachträgliche Herstellung der Luftdichtheit bei Fenstern im Blockhaus aus der Informationsreihe der Deutschen Blockhaus Akademie.

Vor der Einführung der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) wurde auf die Luftdichtheit der Gebäudehülle kaum geachtet. Viele Häuser sind deshalb nicht mehr auf dem bautechnischen Stand wie er heute gefordert ist. Der Wunsch vieler Bauherren diesen bautechnischen Stand nachzurüsten ist hoch.

Hier wird empirisch geforscht

Je nach Bauweise ist das nachträgliche Herstellen der Luftdichtheit unterschiedlich schwierig und aufwendig. In der Regel erwarten die Bauherren aber eine schnelle, saubere und technisch einwandfreie Lösung, die sie zur Not auch selbst ausführen können. Gegen diesen 'Do It Yourself'-Trend ist nichts einzuwenden, aber die technische Ausführung muß entsprechend erläutert werden und bringt einen höheren Zeitaufwand als bei ausgebildetem Fachpersonal mit sich.

Im folgenden soll der Arbeitsablauf einer nachträglich hergestellten Luftdichtheit bei Fenstern im Blockhaus erläutert werden, wie er von Bauherren wie Fachpersonal

ausgeführt werden sollte, um die entsprechende bautechnische Verbesserung zu erzielen.

Die Abbildung 1 gibt sowohl für den Laien als auch dem Fachmann keinen Aufschluß darüber, wie die bautechnische Ausführung unter dem Bekleidungs Brett von innen aussieht. Im Idealfall sollte die Ansicht des Fensters vor und nach der Verbesserungsmaßnahme gleich sein, ohne das der Eingriff erkennbar ist.

Nach der Abnahme des inneren Bekleidungs Brettes entscheidet sich, ob das gesamte Fenster ausgebaut werden muß oder nicht. Es ist davon abhängig, ob der Fensterdübel (Gleitholz) mit einem Kompressionsdichtband eingebracht wurde. Wenn dieses nicht geschehen sein sollte, dann muß zuerst das gesamte Fenster und der Fensterdübel herausgenommen werden und die Nut beidseitig mit dem Kompriband versehen werden (Bild 2 und 3).

Anschließend wird der Fensterdübel passgenau eingebaut. Dabei ist darauf zu achten, dass bei dem Fenstereinbau eine entsprechende Verkeilung des Fenster mit dem Fensterdübel geschieht, damit die not-

Die Deutsche Blockhaus Akademie hat deshalb eine Informationsreihe von nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden soll. So können die Energiekosten um bis zu 20 Prozent reduziert werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 02984-99199940 oder im Internet www.blockhausakademie.de



Bild 1: Bekleidetes Fenster vor und nach der Verbesserungsmaßnahme.



Bild 2: Beidseitig verlegtes Kompriband in der Fensternut.



Mitglied bei



Ihr Traum vom kanadischen Wohnblockhaus

Einzigartig*

20 Jahre Garantie auf Wind- und Wetterdichtigkeit



Emigrations-Service

Wir beraten Sie bei der Auswanderung

Erreichen Sie uns direkt in New Brunswick
Telefon 001-506-488-2256
(14 bis 24 Uhr MEZ)



- Vollblock oder kerngetrennte, verleimte Blockbohlen
- ohne Silikon und Chemie



- kostengünstig
- kurze Bauzeiten
- individuelle Planung
- Eigenleistung möglich

Das am weitesten entwickelte Blockhausssystem in Nordamerika

Gebhardt Massiv Blockhaus
Lindenstraße 7a
91471 Illesheim
Tel. 09841 - 8881
Fax 09841- 8675



Bild 3: Eingebauter Fensterdübel mit darüberliegendem Setzungsraum.



Bild 4: Bearbeitung der Dämmung zum bündigen und sauberen Abschluß als Voraussetzung für das Verkleben.

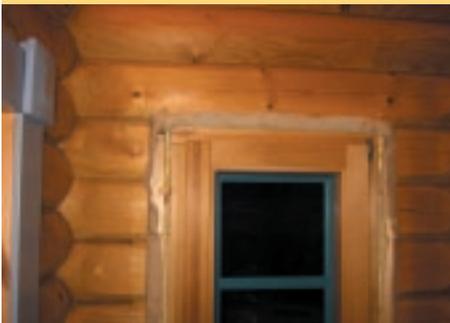


Bild 5: Eingebauter Fensterdübel mit darüberliegendem Setzungsraum.

wendige Verdichtung des Kompribandes zustande kommt. Ist dieser Arbeitsschritt abgeschlossen oder bereits vorhanden, wird anschließend die Dämmung um das Fenster zu kontrolliert und gegebenenfalls erneuert (Bild 4 und 5). Danach wird das Fenster seitlich mit dem Fensterdübel und oben und unten mit der Blockbohle mit zugelassenem Klebeband luftdicht verklebt (Bild 6-8).

Einige Stunden bis Tage Arbeit

Fachpersonal benötigt für diese Verbesserungsmaßnahme etwa eine Arbeitsstunde pro Fenster, wenn der Fensterdübel nicht ausgebaut werden muß. Die Materialkosten für das Klebeband können mit 5 bis 10 Euro pro Fenster angenommen werden. So kann bei einem durchschnittlichen Einfamilienblockhaus mit 15 Fenstern und Türen in der Außenwand mit Materialkosten von ca. 100 Euro zzgl. Arbeitslohn ausgegangen werden.

Es kann abschließend festgestellt werden, dass sich diese Verbesserungsmaßnahme schnell und einfach durchzuführen ist. Die Kosten sind im Verhältnis zum Nutzen als gering einzustufen. Kurzum: Es ist jedem Blockhausbesitzer zu empfehlen, die Luftdichtheit seiner Fenster und Türen zu kontrollieren und gegebenenfalls in der beschriebenen Form nachzubessern. **BH**



Bild 6: Anbringen des Klebebandes zwischen Fenster und Fensterdübel.



Bild 7: Beidseitige Verklebung mit dem Fensterdübel.



Bild 8: Abschließende Verklebung des oberen Setzungsraumes.



Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz



Exklusives Wohnen mit der Natur

Klassische oder moderne Architektur, deutsche Qualitätsfertigung mit jahrhundertalter Blockbaukunst für modernes und komfortables Wohnen.
Oberste Höhe • 53797 Lohmar
Tel: 02206/9533-0, Fax 9533-60
Info-Tel: 08 00 - 38 55 96 63 (kostenfrei)
Internet: <http://www.fullwood.de>
e-mail: info21@fullwood.de